KI im Krankenhaus- und MVZ-Bereich

Mit KI-basierter Semantik Use Cases mit Mehrwerten für Kliniken generieren

Dr. Christian Jenke Senior Healthcare Consultant

Einführung



97% aller Klinik-Daten werden nicht verwendet

World Economic Forum



Freitexte und unstrukturierte Daten als Basis

Name, Vorname : Straße : Wohnort :	Patienten Nr. : Geb. Datum : Station/Amb. : Station
Kostenträger ;	
OPERATIONSBERICH	T
Datum : 18.04	
Operateur : Dr. mei	d.
Assistent :	
OP-Schwester/Pfleger :	
Narkose :	
Begründung des Eingriffes: Linkes Auge: proliferative diabetisc ausgehend, Cataracta provecta	he Retinopathie mit großem Traktionssegel von der Papille
Durchgeführte Operation:	
	ktomie + Traktionsmembranentfernung +
Phakoemulsifikation + Spannringim	plantation + Endolaserkoagulation + Lufteingabe in ITN
Operation:	
sept, Abdecken und Aufkleben der	aut mit PVP-Jodiösung 5 %, Desinfektion der Haut mit Cuta- Inzisionsfolie, Einschneiden derselben und Einsetzen des der Fornices mit BSS-Lösung. Parazentese temporal oben

Kapsulorhexis über die Parazentese mit der zum Zystostom abgebogenen 12er-Nadel.

Uhr. Phakoemulsifikation unter Healonschutz, Saug-Spül-Manöver. Implantation der CT

Hydrodisektion. Anlegen des Clear-Cornea- Schnittes oben mit einer Breite von 2,8 mm bei 12

Do., 04. Aug. Post-OP-Tage Hepotitis C HIV COVID-19 Geheilt **CAVE** SchoolSada o Ösophagusstenose, 042, 04.08 Ballondilatation(g), 5.8 € Schoollinfo Bornerkung Behander Intern/epuferthall AddOn Informationen Entlasquian e geplantes Entlassdatum: 06.08.2022 ■ Geplante Entlassung ovoraussichtliches Entlassdatum: 06.08.2022 Freitestdiagnose ■ Vitelarichen grafisch Pulu/RR **8**61 Schillmin **1**29/87 BANK mnHg.

OP-Bericht

(originär elektronisch)

Auszug elektronische Pflegedokumentation

(elektronisch über HL7-MDM ins Archiv übertragen)



Semantische Datenanalyse bei DMI





Dres. med.]

Datum:

Betreff:

, geb.:

wohnhaft in Str.

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

anläßlich der stationären Behandlung des o. g. gemeinsamen Patienten vom 09.08.2020 bis zum 10.09.2020 berichten wir Ihnen.

Diagnose:

Adenocarcinom des Magens im Antrum/Pylorusbereich mit fortgeschrittener
Leberfiliarisierung und regionärer Lymphknotenmetastasierung 3

4 Lobektomie linker Lungenunterlappen bei Bronchial CA5

6 KHK, Z.n. ACVB 7 vährend des Aufenthaltes mit Pentalong behandelt)

Theranie

Röntgen-Thorax am 10.08.2020 8 Gastrojejunostomie mit Anastomose am 21.08.2020

Die stationare Aufwahme erfolgte mit gestellte ungerund einer carcinomverdächtigen Magenausgangsstenose Gastroskopische rgab sieh ein stenosierendes Carcinom im Antrum/Pylorusbereich. Das Carcinom reicht bereits bis zum Duodenum. Nach entsprechender Vorbereitung führten wir um 21.08.2020 die Gastrojejunostomie mit Anastomose durch. Der intraoperative Verlauf gestaltete sich komplikationslos; postoperativ wurde nach anfänglich sehr zögerlichem Verlauf der weitere Nahrungsaufbau dann gut toleriert. Die Nahrungsaufbah erfolgte nach einer Diatberatung in mehrfachen, kleiner Mahlzeiten. Die Wundheilung erfolgte primär der Patient wurde über seine Erkrankung aufgeklärt.

Empfehlung: Wir empfehlen die Durchführung einer weiteren symptomatischen Therapie mit regelmäßigen Befundkontrollen. Neben der bekannten häuslichen Med. empfehlen wir eine bedarfsoriehtierte Analgesie.

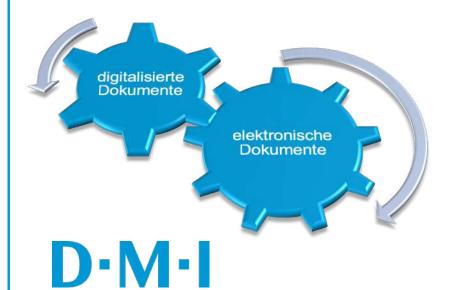
Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Inhaltliche Erschließung von digitalisierten und elektronischen Dokumenten

Terminologie (Auszug)	Inhalt	Kodierung
ICD-10-GM	1, 2, 3, 5, 6	C16.4, C78.7, C77.2, C34.3L, I25.19
OPS	4, 7, 8, 9, 11	5-324.xxL, 5-361.y, 5-435.2, 1-631, 9-500.00
KDL-2024	Arztbrief Chirurgie	AD010103 (Entlassungsbericht)
LOINC	Röntgen-Thorax	24657-9
ATC WNC	Pentalong	C01DA05
SNOMED CT	Alle medizinisch relevanten Informationen, inkl. 1-11	Bsp. für NUR Nr. 1: 372143007, 372014001, 69695003, 35917007



Anwendungsfall: Identifizierung von Patientengruppen Interne Qualitätssicherung der Dokumentations- und Behandlungsqualität



Datenmanagement medizinischer Informationen

18.03.2025







Überblick Selektionen mit Potenzial zur Entlastung von Fachpersonal und Erlössteigerung

Abfrage	Mehrwerte
Identifizierung Patient*innen "Seltene Erkrankungen"	> 5.000 € pro Patient und Jahr
Symptome und Medikation (z.B. "DM1 und Metformin")	Steigerung der Dokumentationsqualität bzw. Optimierung der Behandlung
Symptome und Medikation (z.B. Osteoporose und PPI)	Optimierung von Therapie- und Behandlungskosten
Tumor-Varianten	Vergütung (4,50 € - 19,50 €) für Meldung an Krebsregister
Prothesen (z.B. Knie- und Hüft-TEP)	Zuschlag (G-DRG) bei Meldung an Implantateregister
Gezielte Patientenkohorten	Bedienung klinischer Studien (ggf. vergütungsrelevant)

7



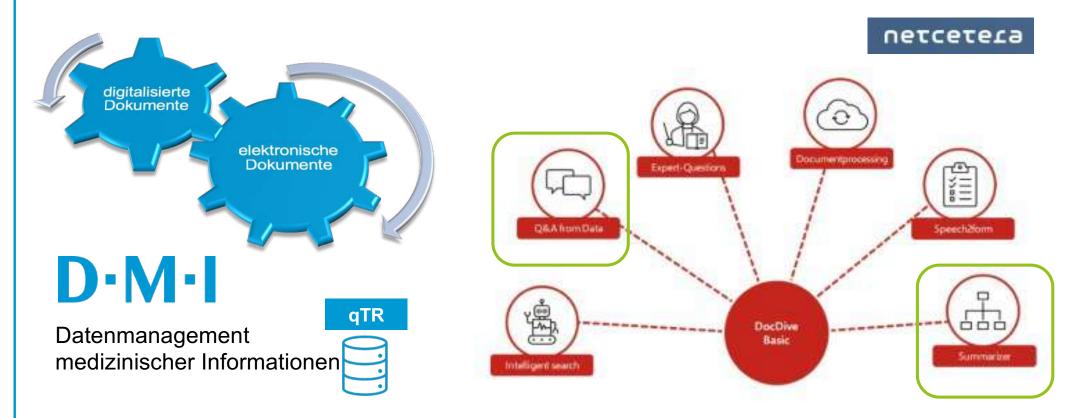


Datennutzung mit Klinischen Dashboards

- Echtzeit-Einblicke
 - Dashboard-Variationen
- Optimierung der Patientenversorgung und Ressourcenplanung mit umfassende Echtzeit-Analysen
- Kosteneffizienz
- Einsparung von Zeit und Ressource
- Umfassende Analysen der Betriebsabläufe



Potenziale für Anwendungsfälle (exemplarisch): Suche nach patientenbezogenen Informationen oder Patient Summary





DMI Referenzprojekte "Semantik"

- Klinikum der Stadt Ludwigshafen
 - Selektion von Patient*innen mit widersprüchlicher Behandlungsdokumentation
 - Erlössicherung
- Medizinische Hochschule Hannover
 - Datenintegration in das FHIR-CDR und die IOP der MHH
 - Datennutzung f
 ür die Forschung
- Universitätsklinikum Essen (in Bearbeitung)
 - Datenintegration in das FHIR-CDR des Universitätsklinikum Essen
 - Datenergänzung der bestehenden Dashboard-Engine sowie des Patientenüberblick
- Universitätsklinikum Jena (Betrieb: onPrem, in der Umsetzungsplanung)
 - Datenbereitstellung für ein Entscheidungsunterstützungssystem des UKJ
 - Datennutzung für die Patientenkurzakte

Management Summary

Mit KI-basierten Prozessen Personal entlasten, Erlöse steigern und Mehrwerte für Kliniken erzielen

- Nachhaltige Zeit- und Kostenersparnis
- Reflektion von Behandlungs-, Therapie-, und Dokumentationsqualität
- Selektion von Patientenkohorten f
 ür klinische Studien
- Dashboard-Anbindungen
- Chatbot-Systeme
- Datenbereitstellung für Interoperabilitätsplattformen und Datenintegrationszentren
- Erfüllung regulatorischer Anforderungen
- Erlössteigerung

→ Unterstützung für strategische Klinik-Entscheidungen – "Daten für Taten"

Für weitere Fragen und zum Informationsaustausch



Dr. Christian Jenke Senior Healthcare Consultant Fachberatung Health Inform

DMI GmbH & Co. KG Otto-Hahn-Str. 11-13 48161 Münster Christian.Jenke@dmi.de

